

Gerd Kehrein

00:00:17 **spkr-001**

Da hört man etwas, jawohl, ja, ja, das scheint zu klappen wunderbar.

00:00:34 **spkr-002**

Ja aber Merci nochmals.

00:00:39 **spkr-003**

Ist für mich ein bisschen einfacher aus erst nur.

00:00:49 **spkr-004**

Ah okay, dann zwei Jung sind Sie auch weil Sie sind ein Zwangs ist ja ja.

00:00:57 **spkr-005**

Das ist mal ah okay, aber er kann wird ist auch besprochen.

00:01:02 **spkr-004**

Steht der uns gar nicht auch ja das mache ich viele machen.

00:01:06 **spkr-002**

Das habe ich relativ fragen. Ich habe schon richtige Frage, ist schnell etwas okay, eben noch Merci vielmal, dass die da empfangen. Vielleicht schnell zu mir. Dann muss es noch kurz erwähnen. Ich bin das Thema.

00:01:25 **spkr-001**

Das.

00:01:31 **spkr-002**

Ja wie.

00:01:33 **spkr-006**

Ich studiere Master-Design oder setze ich mich mit mit der Lebensqualität von Demenzpatienten auseinander und versuchen so dann muss eigentlich mal am Designer und Frauchen zu finden und die Lebensqualität von von Patientinnen und Patientinnen mit einer Demenzerkrankung zu verbessern und jetzt suche. Qualitativen Interviews versuche ich so herauszufinden was wie wie wie tut pflegen. Was sind die Ansätze so wie tut man in der Pflegelebensqualität verbessern was was hat man für Aktivierungsmodelle usw. und so fort und aus dem heraus. Plötzlich eine Digitalisierung vorzunehmen in Form von z.B. VR-Brillen nehmen oder immer sind Verhüllung. Erst von den Patienten und Patientinnen und versucht herauszufinden, kann man überhaupt in diese Richtung etwas machen oder nicht. Natürlich ist es okay es ist nicht eine Aussicht auf einen Erfolg. Es ist einfach mal so 1 ein Versuch ein Versuch es zu lassen. Vielleicht bringt es etwas, vielleicht bringt es nichts. Bisherigen Gespräche, wo ich wo ich geführt habe, haben sich so bisschen die Erkenntnisse gezeigt, dass dass z.B.

00:03:05 **spkr-006**

die Beschwerde wollen Patienten gekommen, aber weil vielleicht keine gute Idee sein, dass es Rückzugsmöglichkeiten braucht, dass dass dass aber das sind z.B. immersive Räume durchaus, wo man individuell Kostautos durchaus z.B. könnte auch spannend sein. Das ist so bisschen.

00:03:22 **spkr-002**

Andere haben wir es nicht immer Merci. Ich habe ich ja richtig, ich weiss nicht über das machen Sie noch nicht. Hat denn die Ausstellung Imagine PIC Ust Ops in der Mark Hau in Zürich also im Prinzip ist es einfach ein Ruh, wo ihr mit Projektionen könnt. Besten Spielen eine Art aus nur Schulden, um digitales nichts.

00:03:44 **spkr-004**

Vor der digitale Zeit, ich war erstmal ein Mode.

00:03:47 **spkr-002**

Also eigentlich ein digitalen, so muss man einen Raum, wo ihr könnt, wo ihr könnt mit Projektionen spielen, sei es das Meer mit mehr eine Dusche, wo billigt für jemand, wenn es Angst hat zum Schulen? Also ist es vielleicht nichts mehr in das wichtige aber Wahl. Er hat auch schon ein Bücher gemacht in der Forschung, wo er auf einer

grossen Kleinwand im Wald projiziert hat.

00:04:13 **spkr-006**

Festgestellt hat, dass das Patienten mit der bis vielleicht die Demenz beruhigt hat, also der positive Effekt auch festgestellt so bisschen in diese Richtung versuche Versuche zu stossen. Sie sind für mich diesbezüglich natürlich eine wichtige Informationsquelle, da ich selber bis auf dem Jungen oder wenn Sie gehabt hat, keine Erfahrungen habe, weder mit Patienten mit pflegenden uns auch die Experte sind diesbezüglich.

00:04:53 **spkr-005**

Ja.

00:04:55 **spkr-002**

Hast du so ein bisschen mehr hinten? Und ja vielleicht wenn es okay ist, würden wir starten. Wenig wenn ich eine Rolle spielen.

00:05:05 **spkr-006**

Das Zentrum wo wir wollen beim Thema Demenz jetzt in der Schweizer in der Schweizer Mannschaft oder oder das haben wir eigentlich beim Thema und demenz was was.

00:05:20 **spkr-003**

Das ist das Waren den wir so noch niemanden gestellt haben und ich glaube, das ist dass wir auch neben bewusst sagen, welche Rolle ist unsere in dem Gesamtstaat von was der Schweiz glaube, dass wir das überhaupt in irgendeiner Form aktiv diese Rolle einfach.

00:05:45 **spkr-004**

Ich würde anders mich anders ausüben. Ich glaube, dass wir so weit in der Demenzlandschaft.

00:05:53 **spkr-003**

Eine wichtige Rolle spielt, dass wir für viele viele viele fehlen die Situation ja so hinter Markt darstellen oder im Modell, an dem man sich orientiert. Ich glaube, das ist Arbeit über die über die jetzt bald 40 Jahre, wo wir dieses Ziel ein spezielles Angebot für Menschen, mit denen sie mir vorliegen, sehr viel Einfluss ausgeben. Es hat sehr viele andere Institutionen also das natürlich überzeugt. Ich glaube, dass dieser bereit heute noch einzigartig ist in der in der Grösse mit einer Fahrung und mit dieser Spezialisierung bin wir darstellen in der Schweiz. Es gibt zwar andere Institutionen, die auch versuchen, spezielle Angebote zu machen in Bern vor zehn Jahren irgendwie schweizerisches Kompetenzzentrum für den Menz und mit Allergieverkehr. Also das Haushalt noch nach der Namen. Ich weiss es dann genau, aber da auch eine Institution, die sich als gesamt Institution etwas speziell Thema singen wollte. Aber es sicherlich mit hoher sie zu sprechen, wie wir das heute haben, v.a.

00:06:58 **spkr-003**

die Erfahrungen, die dahintersteckt. Ja, ich glaube, dass sie so weit. Wenn man von von Innovation entspricht, dass wir dabei Westens nach grossem hin spürbar einige neue Entwicklungen angestossen haben, können wir das, wenn Sie überlegen.

00:07:17 **spkr-004**

87.

00:07:18 **spkr-003**

Die erste Wohngruppe ins Leben gerufen Wohngruppe für Menschen mit Demenz, das war damals wahrscheinlich, ich weiss es auch mit aus Erfahrung, aber wahrscheinlich damals etwas unvorstellbar, dass das in vier geheim anders organisiert sein kann als eben das professionelle Pflege reiben und das war sehr stark angelehnt an das später. Lama Flur aussen das darum, dass wir uns immer Essen sind, warum aus so waren Pflegeheim aufgebaut über diese L87 schon mit der Idee eine noch hatte komplett habe das eingebaut worden so 98 die Pleoase wiederum etwas ganz neues E umstellt sind damals mittlerweile wird Weile akzeptiert als eine mögliche Form Lebensform Wohnform. Jetzt aktuell vor zwei Jahren haben wir eine neue, ein neues Angebotsnetz wird gerufen wie so genannt das Leben wieder eine Gutsstation die sind unseres Wissens nach Lebens gibt in der Land Zahnpflege in der Gemeindepflegelandschaft. Konzeptionell haben wir einiges auf die Beine gestellt, unser unser Bildungskonzept unser Aktivierungskonzept, was meines wissen, dass an anderen Orten anders gelegt wird.

00:08:34 **spkr-004**

Also seit ihrer Frage wäre wie wir und welche Rolle wir haben springen ich glaube ich auch noch das eine ist wir sprechen keine Rolle.

00:08:43 **spkr-003**

Aber wir haben eine Rolle in der Schweizer Events, Pflege oder in der in der Events-Landschaft. Wir haben sicherlich eine Rolle, wo deswegen sicherlich für viele Institutionen im im Orientierungspunkt das Merken wir auch daran, wir bieten wir Besucher angeht, dass wir beide wir bieten Führungen an. Wir bieten so eine Reichsvorstellungen an und wir haben uns geschwenkt oft zu meiner Sicht kennenlernen. Das allein zeigt ja schon, dass wir da gewissen Sinne in Bekanntheit haben, die vielleicht noch einigen Ruf haben eine Rolle spielen, die eigentlichen Institutionen so nicht haben und das ist für den nur in der Schweizer Landschaft, sondern die ich habe Rad Kiss. Vorgestern kam am dieser kam eine Frage aus Österreich. Wir haben dieses Jahr ich glaube zwei oder frei wo wir also Österreich der Besuch wir haben demnächst ein Tagesseminar. Das sind zwei Gäste aus Deutschland, die sich angemeldet haben, also auch in dem Sinn über die Grenze zumindest im engeren Sinn über die Deutschsprachigkeit hinweg sind wir auch.

00:10:05 **spkr-002**

Und jetzt das ich möchte also das Fuss ich aus dem Pflege also also was wäre Schreiber auch den Klingen aus aus dem vielen Konzept, das ist sage ich mal was Sie haben und jetzt konkret jetzt welche.

00:10:23 **spkr-006**

Treffen Sie an in der Präge Fundamentpatientinnen und Patientinnen, hier im Heim, was sind das für konkrete Herausforderungen wie Sie sind diese sich ergeben aus dieser Banken? Wo hast du das Bekanntheitsbildung.

00:10:46 **spkr-003**

Für mich ist es schon eine Herausforderungen vorher, Sie haben das erlebt, wie der Cafeteria, als er endet. Dort stand, wie gehe ich jetzt an die? Wie begegne ich Ihnen im Vorangehen? Ich würde, das ist schon eine Herausforderung. Ich denke aber, dass man wo auf sie hinaus wollen, sind die Herausforderungen, über die man da viel redet und die die als schwierig empfunden werden und die pflegenden und anderen Mitarbeitenden, also das problematische.

00:11:15 **spkr-004**

Über Hause hast du habe Herausfahren wo da ein explizit Problema ist z.B. ein Herausforderer jede Situation bei dieser Menschenwürde ich nicht.

00:11:24 **spkr-003**

Sie wissen eine Herausforderung, weil jeder hat in der Regel, weil eben und das passt für dem was wir vorher aussagt haben, die Kommunikation ist anders wie die Wahrnehmung der Ranger ist anders. Wir wissen häufig nicht was aus sei, was ist wo wir auch, dass die Spiel ist, was sie dann eine Rolle was welche Bedürfnisse Sie haben, wie Sie wie der eher mich war an den Team vorbeigehen. Das war sie steht sich also ich finde grundsätzlich ist die Betreuung legen war welche mit dem jetzt Herausfordern was aber explizit bei an wird, sind sicherlich viele viele Dinge, die mit veränderten Verhalten zu tun haben nicht mit eingeschränkt haben.

00:12:09 **spkr-004**

Das ist etwas, das ist zwar auch manchmal im Körper nicht anstrengend, das ist nicht immer wird immer einfach aber die körperlichen Einschränkungen, die Demenz DD-Demenz i.

00:12:20 **spkr-003**

Immer wie Sie springt, die können wir pflegerisch nach relativ gut handhaben. Wir wissen, wie bei prophylaktisch arbeiten wir wissen wie wir auf wir wissen, wie wir mobilisieren wäre. Schwierig zu antworten und Verhalten dann natürlich in einem Sinn. Wo verhalte. Manchmal ist eine Herausforderung, bringen Sie Ruhe. Nein, ich will es anders wäre herausfordernd würden wir verhalten bezeichnen, wenn es für die Person selbst belastend ist. Also wenn Sie den tut, von denen wir glauben, das macht dir selbst keinen Spass, dass sie das tut tun muss, wäre ich das gerne Kommen also schwierig ist dann wenn so wie die Person betroffen dass man selbst belastend stört und gefährdet ist oder es ist schwierig wir das vier andere.

00:13:24 **spkr-005**

Ja, das und das sind Verhaltensweise die aggressiv bis Verhalten Akt ist ein viel und da ist also viel ganz viel oder. Das Problem schreiben.

00:13:51 **spkr-003**

Eine Minuten haben wir ein Hund aus zehn Min. alles ah, irgendwann bringt jemand einen Menschen in einer Grube von anderen Menschen. Nicht an dieses System durchlaufen.

00:14:05 **spkr-005**

Das genau das Frau bin.

00:14:08 **spkr-003**

Wie könnten wir das so Wand haben? Das ist also jetzt für die für mich ihn selbst für sie selbst, wie auch für die Umgebung tragbar machbar und wie wie belegen Sie denen welche Elektroden und sind Siegen diesen House? So eine gemein wie Sie die Frage stellen, kann ich Sie nicht beantworten, weil jedes aggressive Verhalten ist ja auf die Personenbezogen oder ist die Personenversuchen die Frage ist wie in welcher Situation braucht aggressives Verhalten sie vor kommt jetzt ohne einen Anlass vor kommen wir sagen wir sind Mensch am Spaziergehen und und und zerstören könne Dinge oder dass man eben auch etwas weiss, dann ist es eine andere Situation als wenn wir nicht wenn wir klar haben, klar nachweisen oder eruieren können in der Situation noch dieses Verhalten. Schon zwei unterschiedliche Situationen was sieht ja noch aus oder auf Programmauslöser aber generell wie reagieren wir gehen hier irgendwie in schwierige Situationen her haben wir schnell.

00:15:12 **spkr-003**

Es gibt nicht die eine Antwort. Ich glaube, es ist ich glaube das im Grundreaktion und das ist keine Reaktion sondern die Aktion von uns. Die Grundhaltung, dass uns Menschen sehr viel sind, dass wir Mitmenschen in Beziehung reden, dass wir Menschen in ernstnehmen, dass wir Menschen entscheiden lassen, so weit es überall gegen wie geht, führt das so das aggressive und aktives Verhalten quantitativ.

00:15:41 **spkr-005**

Bin ich davon?

00:15:44 **spkr-003**

Das ist eigentlich ein aktives Verhalten bei uns um schwieriges Verhalten zu reden, zielen, wie ich es über sagt und das haben wir uns sehr, sehr viele Gäste, wenn Sie zu uns kommen. Wir haben noch nie gedacht, dass es für Ihnen so wie ist. Also wenn du gestern mal auswärts die mit Demenz und Pflege zu tun haben in dieser Leid kommen und Sie wissen das sind 174 Menschen mit Demenz, dann erwarten Sie etwas anderes als was ich nachher erleben. Das ist für mich ein Belegen einen Hinweis haben, dass bei uns das Aggressionsniveau vielleicht das geht das die Unruhen tiefer ist allein oder.

00:16:26 **spkr-006**

Also die die Qualität der Beziehung spielt eigentlich Rolle.

00:16:32 **spkr-004**

Das ist beispielsweise also ja ja die Qualität der Beziehung die Qualität des die die die von den Menschen empfunden der Lebensqualität später gerade.

00:16:43 **spkr-003**

Im gegen Blick auf das Ausmass hat das Ausbilden ist schwieriger.

00:16:49 **spkr-002**

Sehen Sie denn auf diese auch individuellen Bedürfnisse ein vor Patienten?

00:16:55 **spkr-003**

Ja soll ich Start worden irgendwie jetzt kann man ja das Bedürfnis sagen ah das ist auch irgendwie. Ich glaube, ist keine in diesem Grundsatz von einer in der Grund.

00:17:05 **spkr-004**

Grundsätze z.B. bei individuellen Bedürfnissen dann hinter eine Bedürfnis oder wenn ich die Bedürfnisse dann ausleben, will ich als Mensch mein Bedürfnis dann dann treffe ich ja Entscheidungen, dann tue ich ja etwas und wir sagen die Menschen würfeln.

00:17:24 **spkr-003**

In ihrem wohl Befehlen und wieder geht es bei der Störe dürfen Sie tun und das und den ganzen Tag was Sie wollen. Niemand muss aber so macht es mit. Also ein hohes Gutsfreiheit im im Tunfreiheit aber auch in der

Entscheidung werden in Menschen heute Mittag. Ich glaube, es gibt jetzt jetzt komme ich schon in diesen in den Rahmen den wir den Menschen wieder ich glaube je freier und je offener der Rahmen ist, in dem jemand lebt, desto weniger kommt er in Situationen, wo er sich ja aggressives Verhalten kann ja und Übergang daran ist häufig wie auch ein Wehren gegen etwas ein sich wären und wenn ich wie sprachlich ausdrücken kann und Gedanke ich auch da wäre das ausdrücken kann, was ich eigentlich will. Was bleiben wir am Schluss noch. Ja ja. Den Ausflug meiner Wünsche meine Bedürfnisse wenn ich Sie anders mitgehen wir mit den Bedürfnissen unbedingten so viel es geht Zulassungen wo viel es geht Herr möglichst.

00:18:43 **spkr-003**

Menschen in der so weit da so Komm ich habe immer ein paar Schritte ins Haus geben. Das ist für viele andere Gäste, die zu uns kommen, so weit bestehen aus sechs verschiedenen Häusern. Die Häuser sind untereinander da alle offen zugänglich Lust die Gartentüren sind offen nach aussen sind wir geschlossen. Es einen Spaziergang macht und am Schluss irgendwie null handelt und sich dort auf das um versetzt, dann wird sie 89 %. Ihr wo. Also im Sinne von Freiheit und und und Gäste die zu uns kommen, die Fragen darauf ja wie geht das denn da müssen Sie ja die Grund dazu gehen. Das hast du wofür Fall ich Sie dann so gehen ich weiss wie das hier im Hause ist oder dass es hier im Hausgrund geht, haben wir Sinne also das sind Freiheit. Also D.H.-Hause haben sich erneuern, wo Sie wissen wo. Warum soll ich jetzt wissen, wo der Herr Meyer, der da wohnt?

00:19:59 **spkr-006**

Dann braucht der Herr Meier mehr Werkenhandarbeit, der Patr Ski.

00:20:10 **spkr-002**

Was anderes intellektuell ist vielleicht Frau Tus war auch jetzt brauchen Sie in die Richtung, die das um zehn Uhr und um elf Uhr und die eine ist dann so also geht sie damit um das ist alles individuell und Sie werden individuell stimulieren ist das Bieten sie einfach einen Rahmen oder sagen Sie ja wir schauen das.

00:20:38 **spkr-004**

Wie gehen Sie damit um, ist ich aber was mir Eingefallen ist im sinnvoll und der eine relative werden der andere ist künstlerisch ich glaube, das ist eine Warnt in diesen Richtung Aktivierungsprogramm oder überhaupt das Thema Aktivierung beschäftigt?

00:20:52 **spkr-002**

Okay, das ist nämlich auch eine zentrale Frage für mich. Gerne gehen wir auf dieses Aktivierungskonzept geheim oder ja, gell sie sehr gerne dürfen Sie mir das geleitet. Ich bin ich bin das sehr gespannt also was was ist die Aktivierungskonzept.

00:21:14 **spkr-005**

Ah, ja, das ist genau.

00:21:16 **spkr-003**

Jetzt spontan sage ich eine Stelle spät, das Aktivieren für Menschen mit ihn zu oder aktivieren, ist nicht. Aufgabe des Bereichsaktivierung haben im Kopf müssen wir so denken. Sie weiss nicht, wir sind andere Heime unterwegs sind jedes Heim hat eigentlich einen Bereich Aktivierung offenbar sind das. Das macht auch früher liest der Berufmarkt, die wir auf Therapeutin und dann hat die ja der Bereich Aktivierung steht, Überschritt zwei Mitarbeitenden die haben einen Aktivierungsraum.

00:21:54 **spkr-004**

Und dann ist eine Grundhaltung im Haus ja Aktivierung dafür sind die Zustände.

00:22:01 **spkr-005**

Wurst zu sagen.

00:22:03 **spkr-003**

Aktivierung muss in jeder Mitarbeit drinstecken als meine zentrale Aufgabe also Aktivierung alles was wir in der Aktivierung denken darf nicht nur den Akku in so weit das Akt im Drama von den aktiv und Ema oder aktiv und Endentspannung ja auch das ist eine Definition von Nachgelände aktiv und Event oder aktiv und Entspannung, weil wir glauben, dass genauso wie Menschen aktivieren. Menschen aus sich entspannen und so. Ja auch ein Teil von Aktivierung ist nicht so archivieren.

00:22:52 **spkr-004**

Aber was ja wohl reich hinaus wollte im Kopf unserer Mitarbeitenden darf niemals die Heizung entstehen.

00:22:59 **spkr-003**

Für Aktivierung ist aktiv zuständig. Europäisch zuständig jede Pflege wieder da ist fertig, weil alle Angebote wieder aktiver gemacht und vielleicht finden wir nachher auch im Laden. Wir machen sehr viele Angebote und das sind die traditionellen. Das ist ein Bewegungspunkte. Das ist es Parke nach den Station und das ist immer ein dann. Also wir sind Spaziergruppe das sind im im zwei unter Gros Gottesdienste das sind Musik, Veranstalter Cova in der Cafeteria 80 Gäste sind da eng an I Stuhl an Stufen. Das sind meine ja das sind die ja das ist eigentlich ein Leser. Das ist Organisationsgruppe das ist in Werkgruppe seit einiger Zeit mit 5/6 Männern kommen zusammen machen immer.

00:23:48 **spkr-004**

Also wir haben ganz vieles ganz viele solche Aktivierungsangebot wir machen Yoga für Menschen mit Events. Wir haben hier Tiere im Heim, wir haben Therapiebote im Heim, also ganz viele.

00:24:01 **spkr-003**

Ich sind das immer noch Angebote eine Stunde für fünf Personen.

00:24:07 **spkr-005**

Halbestunde auf acht Personen.

00:24:10 **spkr-003**

Das ist zwischen so geleistet und sagt, die acht, die jetzt eine Stunde beschäftigt sind die restlichen 23 Std. des Tages. Aktivierungsangebote organisierte aus unserer Sicht spreche für uns weiter vielleicht auch nicht, aber ich glaube, das ist von meine vor Unterhaltung, die an dem die organisierten Aktivierungsangebote sind das Salo. So sollten wir denken ja das den kennen Sie mal ein Plus wie bis das alte bleiben und das vielmehr sind das was der aktive bietet da Aktivierung der, wo sie im Alter stattfinden. Die Stationen sind Gefahr, dass ich überlegen, was können wir den hin spielen, damit Sie einen High-Wesen angenehmen. Das ist, glaube ich, die Notfrage und da basiert auf sehr viele der Stationen und mit Musik mit passier Gängen mit Kommunikation mit Zeitung vor Wesen auf der hohen Program ist das immer wieder mit Stationen ja zwei Mobile nach Öfe wie ganze ich schwierige Stationen.

00:25:22 **spkr-004**

Aber wir haben zwei nach Öfe und eine Station kann sich anmelden. Heute Nachmittag würden wir den Wagen damals die Bestell ist für die Küste, was wir alles brauchen und reservieren die.

00:25:37 **spkr-005**

App aus der Station. So muss ich nicht auch noch sagen. Also ist das sind die 24 Std. die.

00:26:00 **spkr-003**

Organisierte Akt im Angebote oder Backen aus der Station ist Aktivierung Aktivierung ist. Engel den sie in der Charaktere sehen haben, dem ergeben wird niemand sagen Herr Engel heute Nachmittag müssen Sie aber auf der Station bleiben, sondern alle wissen, dass der Herr Engel gerne und er ist eigentlich nur im Erdgeschossbereich unterwegs, der hier nicht über die Cafeteria weiter weg. Aber er ist viel auf seiner Station Eingangsbereich, Cafeteria Küchenfenster sind Sie viel unterwegs und das ist seine selbst bestimmte Aktivierung. Dazu also und schon haben wir den Herrn Engel das Bedürfnis einer Bewegung, ohne dass wir aktiv werden müssen und ich glaube, dass das auch das ist in vielen Situationen.

00:26:57 **spkr-004**

Ich mich immer Hüte zu urteilen über andere weil ich Spiel dort hin wir haben eine Situation der natürlich ja Frage nicht glaube aber dieser glaube Produkte auf Erlebnisse da ich ich kann den Urteile aber ich ich habe mal Fall.

00:27:11 **spkr-003**

Dass das, dass in in manchen Organisationen Menschen in ihren Aktivitäten eingeschränkt werden, in die gerne selbst gewählt haben und ich bin dabei und das dürfte nicht passieren. Denn also Aktevent, dass sie uns Angebote haben dann das zweite Kapitel mal machen lassen. Dritter Gedanke, das macht die und ist den Menschen über das Passi damit. Stunde Asche auf den Fall.

00:27:52 **spkr-004**

Ja, aber Sie liegen sehr die Familie nein soll sehen Sie noch erwähnen.

00:27:58 **spkr-005**

Ja.

00:28:00 **spkr-003**

Und ab und zu spielt jemand an den keine Stelle. Oder im Ausbau Essensfälle platziert oder mit Kleinen im Schönbrand. Die sind nicht für die Ja. Die sind viel Leu Befinden die gehörenden organisatorisch intern sagen wir, ordnen wir diese am bestens Angebote diese ist der Land, die ordnen wir dem Thema Aktivierung zu und mit dem Thema Ernährung Menschen gehen vor Welt. Sie sind ja auf Wanderschaft hinaus. Sie sehen da diese sind Telle, dass wir vielleicht frischen aufgeschnitten Apfel kriegen wir drauf oder Salzstange oder oder oder Kuchenstücke oder Schips oder was auch immer und sie greifen zu geben wie einen Schrittebeitrag statt nehmen das Interessen. Also Dinge anbieten. Auch auf den Stationen. Es gibt im Leitsatz Genebogen. Keinen Mehr hat Tisch. Überlegen Sie das ist einfach im lesen Haus wäre jede Flasche wie d.h. Sind das nur Zeitungen sind das Spielsachen sind das Pass auch immer und alles was ja da ist alle jenschen, die da sind, sind ein Angebot an Menschen.

00:29:22 **spkr-003**

Jemand so uns da vorbei die da eine Zeit anlegen. Nehmen Sie die Zeitung, die ich vielleicht weiter passieren oder sage, wo sie aufgehört haben, lässt sie wieder in um fertigen, aber Angebote machen oder es sind Menschen, die man das, was sie damit anfangen, jetzt wirklich überlegt, also organisierte Dinge aktive Hundstationen zulassen einfach nur das was die Menschen selbst wollen und den dritte damit wieder teilen wir leicht Aktivierungsdinge anbieten ohne zu steuern, was daran passiert. Das sind Überlegungen, dass man.

00:29:58 **spkr-006**

Schätzen Sie wir die Wirkung dieser kognitiven Stimulation?

00:30:04 **spkr-003**

Sie sagen, es ist einfach kognitives Innovationen das Würste, ich weiss, ich bin es ist auch ja Kabinetiefschnee. Oder auch was trennen kann oder unser Ziel ist in die kognitive Stimulation. Unser Ziel ist den Menschen die Wohlbefinden zu schaffen. Sie beschäftigen und ich glaube, dass wir das wollen, dass die die Angebote, die wir machen. Der ist glaube, wenn jemand eine Zeit wo findet, das die wenigsten unserer Menschen die zeigt immer noch so Blätter wie Sie sie in ihrem früheren Leben geblättert haben wirklich mit Interesse und hinschauen A da ist die Presse-Prinzessin.

00:30:47 **spkr-004**

Und das stimmt, man ist und ist wie es.

00:30:51 **spkr-003**

Können, dass diese Blätter mehr in Gewohnheit spiegelt oder Gefühl vermittelt den Mensch. Kognitiv fließt, was da mit Jet also d.h. wir versuchen gar nicht gezielt von Simulation auszuüben.

00:31:12 **spkr-004**

Ja, es gibt schon.

00:31:17 **spkr-007**

Sie sagen beispielsweise im Bereich und Interven kann man geht Training machen, wobei die Resultate.

00:31:22 **spkr-004**

Strecken sind aber das, das können Sie was anderes eben jetzt haben Sie da schon.

00:31:27 **spkr-003**

Leistungsmenz oder Sie finden in der Arbeit von niemand im sog. Stadion.

00:31:36 **spkr-004**

Im Moment, der wenn ja das wir selbst interessieren uns nicht dafür, aber wenn wir testen ist auch nicht wir also Leitung aber weder suchst und ich sehr intens du haltlose gestellt und den die Stadion hat er in der Regel.

00:31:50 **spkr-003**

Das bestimmt, was wir auch ablehnen, dass man beim könne das Staat hin Zuweist ja.

00:31:55 **spkr-004**

Arbeiter ändert auch das genau eine Diskussion bei uns finden Sie Menschen im Wissen die meisten.

00:32:01 **spkr-003**

Die Menschen nach MS im schweren Stadium der Enz und da glauben wir nicht daran, dass es noch ein kognitives Training gibt, also ich noch die Titel Training ist.

00:32:12 **spkr-004**

Über das bestens sie ist beschäftigen.

00:32:15 **spkr-003**

Das ist was anderes z.B. im ganzen Bericht ganz ein beliebte Angebot in dem weiten Feld der Aktivierung ist sprich weiter. Das hat es schön ist gelernt.

00:32:30 **spkr-002**

Weil W.

00:32:32 **spkr-004**

Heute morgen eine Stunde hat gerademal es gibt Haus in schwierige oder sie möchte ich glauben.

00:32:40 **spkr-003**

Auf was Menschen alles darum kommen im Sinn von wenn es um sprich man da geht, wenn wir tief die eingedreht sind und jetzt könnte man sagen, dass es kognitives playing das ist das ist das Gedächtnis. Wir nutzen es einfach nicht mit der Intention des Trainings, sondern wir nutzt nichts und das ist ein Beliebt es gelingt das Angebot wenn man eine Gruppe einen Tisch hat, wo Menschen auch noch in der Lage sind, eine gewisse Aufmerksamkeit auf die Beine zu stellen oder und zwar in einem Tischgespräch teilzunehmen, dann kommt das sehr positiv und da haben Klagen häufig wo viele Menschen dieses Sprichwort Spiele. Die Mitarbeiter haben alle sprich morgen aber das will sich eigentlich viel keine Erklärung.

00:33:29 **spkr-004**

Also es ist ja uns wie eine kognitive Aktion, aber ich glaube, unser Ziel ist damit mehr Menschen wie Menschen etwas zusammen zu erleben.

00:33:37 **spkr-003**

Sind auch nicht richtig.

00:33:39 **spkr-002**

Sind diese Gemeinschaftserlebnisse sind fundamental haben Sie nochmal angeschaut ja, diese Menschengemeinschaftserlebnisse.

00:33:47 **spkr-003**

Die sind und damit Verwalterwirtschaft der Mensch ist Beispiel vor alle bin ich überzeugt und wir und das werden Sie sehen, wenn wir noch immer ins Haus kommen, haben dieser speziell im Wohlfall.

00:34:03 **spkr-002**

Nutzen Sie auch also mit dem Telemini Ele Mini Senz Verfahren in in in der Pflege oder was meinen sich hinunter mit immer quasi Erinnerungen schaffen oder arbeiten Sie auch mit Erinnerungen mit individuellen Biografie der Patienten mit Fotos oder irgend so wie andere Emine-Essenzverfahren?

00:34:24 **spkr-003**

Ist systematisch auf einen Menschen bezogen mit einem Ziel einer Verbesserung seine also Zugang zum Entscheid zum Entstehen wenn wenn wenn es dazu gegangen und auch wieder aus der Lebensgeschichte dann kam dieses Fotoalbum. Tisch müssen Sie oder diese Wüten aufschwingt wurde oder am Schlimmen im Schlimmstenfalls war dazu formuliert können Sie sich noch erinnern damals das ist auch die absolute Überforderung für den Menschen. Aber die will dann teilen oder unter Fragen was mal schauen, was kommt, ist sicherlich Biografiearbeit ist ein Thema in der soweit also Plus sind wir Biografie wie ein eben und darf hinüber all gehörigen und das ist eine erste Kritikpole auf dem ganzen Thema. Erfahren wir wirklich das, was den Mensch betrifft oder einfach oder umgekehrt muss ich sagen wir erfahren und die Biografie, die wir Abfall ist

immer bestimmt.

00:35:35 **spkr-004**

Ich denke Lebens Date im US-Datum, da gibt es nicht wie zu interpretieren.

00:35:42 **spkr-003**

Auch vor ihr Menschen.

00:35:45 **spkr-005**

Sie wollen nie noch sagen ja.

00:35:50 **spkr-003**

Es gibt man den Verhaltensweise in diese Hause stattgefunden haben irgendwo eine Familie ein Stolz drauf ist. Ehe mal das eine Ehefrauabschlagen genau.

00:36:07 **spkr-005**

Schreibt es auch nicht?

00:36:11 **spkr-004**

Oder also ich mache eigentlich nicht geboten haben wir.

00:36:13 **spkr-003**

Immer viele bei Menschen wie die Wagens, wir erfahren die Biografien immer von dritte Personen und wir sind davon über soll das dass vieles gefiltert und/oder einfach Befehl aus der Private also ohne so. Und dann noch ein zweiter Kritikpunkte auch an der Biografie oder der Biografie haben. Wir wissen nie, wo ein Mensch in seiner sog. wirklich die Entwicklung steht. Was hat wirklich eine Menschenkontinents verlieren, die Election ist und an erster Stelle die kurze Zeit erregende sagen irgendwie wie viel ist diese auswärts? Kennen Sie das Spiel vom Visaregal oder.

00:37:03 **spkr-004**

Was für ein Buch fällt, gell, das Bischof, ihr habe es schön aufgemacht vor meinem ersten Lebensmonat will im Monat kommt der neue Buch dazu ja bin ich 60 ab morgen habe ich Stellen sie übermorgen fällt das Buch aus der Monat zwölf im 59. Lebens ja.

00:37:18 **spkr-003**

Und jeden Tag reden weiter also wir entwickeln uns unsere oder weiss ich ist nicht haben wir vorher auf dort auch können weiss ist er von erst nicht. Wenn ich bringe gerne dieses Beispiel mit mir, ich habe jetzt beim acht sind in diesem Jahr keinen Kaffee gefunden heute wenn ich bis zehn das im pro Tag meine Frau hat mich kennengelernt in der zwei Uhr ich kenne dafür, denke Sie bringen mich irgendwann ins Pflege sie brüste den gegen den meine S Biografie der Kafi vor.

00:37:53 **spkr-004**

Ich bin aber in meiner Entwicklung, wie das 17.

00:37:58 **spkr-003**

Was passiert jetzt am nächsten Tag würde ich das wäre und nochmal Kaffee mal der erste Kamp geworden ist und jemand weiss es drin nichts eben sie was tun also schon entstehen ein Problem nur weil man die biografische Angaben zu absolut genommen hat auch viel ist hinaus Biographbiografiehebung ist wichtig wie Graphie Helf richtig Biografie die biografische Daten können und sie Hinweise geben. Such klassische Daten das Auto genau Automatismus überführen und sagen das was früher oder geht. Gell ja, nicht weil ich mache einmal Anstiegen.

00:38:48 **spkr-004**

Gibt also diese Automatismen das war das ganze Leben so oder uns alles oder.

00:38:55 **spkr-003**

Frauenstein oder jetzt gerade dieses dieses Bild auch sie kennen haben Sie gehört von diesem an diesem Dorf in Holland.

00:39:13 **spkr-004**

Schönes vor zehnfach ja, wenn du durch die ganzen.

00:39:17 **spkr-003**

In Holland hat Lebensangebot, wo wir haben so neu für das Geld Morphin verschiedene Gebäudearbeit im geschlossenen Areal mit Poststellen mit Läden mit ja, wieso war so Dorfgeschichten? Wir sprechen von meine Hafenfest noch eine Bushaltestelle und dann haben wir versucht die Häuser in unterschiedlichem unterschiedlich viel Leistung ist eher der der ländlicher Handwirt oder der Handwerker eher das gehobene städtische Haus mit goldenen Wasser Helen vielleicht eher das.

00:39:56 **spkr-004**

Ist für all die Italiener Asyl wäre irgendwie so eine Grundidee.

00:40:04 **spkr-005**

Das wir glauben, wir stehen.

00:40:07 **spkr-003**

Das das ist in Heim gewohnt. Warum soll genau anfangen bauen aus dem hier, der sich sein Leben lang einem Säulenwasserhahn gewünscht hat. Aber irgendwie hat der man das Ide Zahlen konnte aber und soll den wir heute wenigstens haben wir Wasser also warum soll das was ich in meinem Leben gewohnt war zwangsläufig weitergeführt werden? Wissen wir ob das Bedürfnis das ob das wirklich ausdrückt das Bedür für das es war oder ob das frühere eben wie der Ausdruck der der Gegebenheiten war und in weiterer Frage der Umgebungsgestaltung auch einer Universitätenerinnerung es gibt ja auch um das Wintern oder wenn ja auch generell in der in der Diskussion die Netz-Pflege Gestaltung von Räumen im im Stil früherer Jahrzehnte. Bei uns wiegen Menschen zwischen 51 Jahren und 99 Jahren. Das ist immer sie ist zwar. Wieso werden sehr uns sind wir halt in der It ist die jüngste Bewohnerin bis Jahrgang 81 oder 82.

00:41:31 **spkr-003**

Spannend so über 90 relevante Ahnung. Wie sollen wir den gestalten, wenn wir den wünschen Alters entsprechen etwas anbieten oder Irleiden oder.

00:41:45 **spkr-004**

Und also einerseits wir haben ja die Homogenität in der Gruppe und wenn wir die Ominität in der Gruppe haben und dann kann die 91-jährigen hier Änderung.

00:41:57 **spkr-003**

Also ist, das ist niemand und ich andere, falls wir das 50 ist und das nur 40 ist und jetzt was ja. Also wir folgen diese Idee in der Augenausgestaltung zweiten Seel oder Geschichte ist oder Herkunft bezogen, sondern wir versuchen noch heute, Lebenswelle eine hohen Umgebung zu schaffen, die heutigen Standard entspricht und in der man sich heute nach heutigen Bedingungen. Und weiss nicht das einzelne Elemente aus der Vergangenheit ja ein Passung ja d.h. das ganz sicher nicht ja, aber im Grundsatz wir leben heute und wir versuchen die Umgebungslösungsgestaltung wie es heute denen heute hinter gegeben.

00:42:45 **spkr-002**

Hätten Sie also Service ist noch eine andere Frage ist natürlich ein bisschen sprunghaft aber wie in Paten sie die Patientinnen Patienten eben in der Betreuungs oder Feldpflege halt da mit einem gibt es da ein Konzept eine Idee machen Sie da spontan oder lebt die einfach auf der also leben die auf der Station mit dem Fred?

00:43:10 **spkr-003**

Ich glaube, ich muss ich oder.

00:43:23 **spkr-005**

Dieses Monat wir, wo das Umgebung wie dieses Gehen ist sprechend auch die Frage, wie werden wir in den Anteil eines hier ein ganz anderes Thema wie hier und dafür ist in der Kurzformwesen. Wir sagen um die Demenz wie seine fortschreitet. Ja wenigstens vorher die wenn es Erfahrung können wir heilen oder können wir stattfinden, sind fast ein halbes Prozent und jetzt ist in dieser Entwicklung wie noch unterschiedlich Angebot sind wir noch eine Hauseleben in einer frühen Zeit der Erkrankung bieten wir auf der Nachtstationsaufenthalt. Letztlich sind das Entlastungsaufenthalte haben wir ein angehörig jetzt mal so sagen ich brauche einfach mal so betrage nur gesprochen oder nur den Tag über eine Lastung. Wenn wir im Tagesaufenthaltsgebiete in Wochen Aufenthalte ungefähr 7/8/9 Tage und wie wie ich dann auch länger auf und da hat drei Wochen vier Wochen nicht einmal im Jahr zweimal im Jahr so oder Ferien Aufenthalte am meisten genutzt auf dieser Station wird ein

kurzer Aufenthalt immer noch von sieben Tagen und das dann alle vielleicht eine 4 Wochen da.

00:44:45 **spkr-005**

Im kurzen Bild. Das wird auch heissen, dass die auch wirklich alles gegen Erfragen ist, was für den Aufenthalt, dann bewegen wir das genau für Bilder der Zweit haben wir und dann ist es für viele Menschen. Für viele eine Sohn hat eine Wohngruppe ein für aus unserer Sicht entsprechendes Angebotswohngruppe wo Mobilität in der Regel nachher weiss man jetzt Sprachen in der Regel sind zwingend aber wo v.a. das wird es kommen soll. Wo Menschen sind, die gerne in der Gemeinschaft sind, also die diskutieren bewusster haben. Ich liebe mich wohl der Gruppe. Ich kann von der Gruppe vom Gruppenerregen profitieren aber auch Menschen die ihre Verhaltensweise die Meister könntest du ja. Das ist wie lang einer Halbenstunde heraus fordertes Verhalten und hier mal muss man die global Schüler existieren. Nehme ich am richtigen Ort, haben wir noch in der Freiheit und die Wohnflug und jetzt kommen zu Mikro den Ital die Wohnungen leben hauptsächlich.

00:46:05 **spkr-003**

Man geht in die Station einkaufen und sind nicht die Lebensmittel unter brauchen Sie aber auch die an der Küche oder Getränke, weil die so schwer sind, aber die Grundsatz, die für die Mitarbeitenden gehen zwei bis dreimal je nach würde.

00:46:20 **spkr-005**

Und dann werden allemal Zeiten selbst auf der Station zubereitet und die Wäsche wird gewaschen oder über den Haushalt heutzutage schon sehr viel Inhalt oder wir hätten wir wohnende Rein-Miss-Wogen so gut sie, dass sie gewann.

00:46:35 **spkr-003**

Ja, es sind gross auch noch schnell einmal Maschinen. Wir haben 87 die erste Labe wurde, wo wir ins Leben gerufen ja darüber wird errichtet wurde von den alten dann gesagt, damals haben die Bewohnen den Haushalt geführt. Wie haben zugeschaut, weil dieses umgeht.

00:46:56 **spkr-005**

Menschen durch Ausbauen in den letzten 2030 Jahren ein Spital extra eine Leistung wir haben wohl ein Tage Boot und die sind wirklich.

00:47:06 **spkr-004**

Es gibt heute viel.

00:47:08 **spkr-005**

Als zu Hause: Name Ira persönliche Frage und von daher sind die meisten Menschen, die auf eine Wohnclube kommen. Sie profitieren vom Flug, in der eben Sie profitieren von der von der Normalität, die sich auch daraus halt auch ausdrücken, die schon gestern morgen zu Hause geschaut haben wir ja was bekommen. Im Haushalt in der Familie, Sie profitieren sehr von diesem normalen Lebensinhalte, Haushalts, Lebens, Inhalte, aber Sie sind in ihrer Krankheit oder Fort geschwiegen. Das sind die Werte. Sie gehen jedem manchmal nach wie viel zu sagen jüdische Hilfe von dem SNH kochen auch mehr eigentlich mehr ja es gibt ja gib Fall. Eins ist ja.

00:48:06 **spkr-004**

Ihr passiert es, wie viel überhaupt.

00:48:09 **spkr-003**

Und also was sind die Modum? Sie haben, Sie dürfen alle Angebote, die es Haus bieten Nutzen also.

00:48:17 **spkr-005**

Aber Sie sind noch sehr viel eigen städtisch unterwegs oder mit Ausflüge mit Wanderung mit Spazierwegen mit Aktivieren auf ihrer Station Mitsingen mit Käse und Post gerade eben das Sprichwort heisst legen genau so gut wie belastet hat sie.

00:48:36 **spkr-001**

Ja.

00:48:39 **spkr-004**

Ja mit dem Joys der Bil dann vorher die sind jetzt diese viel Wert und wissen, was eingezogen ist, wo wir erstmal da so Blick oder hier gibt es wieder Verlegung auf die Pflege droben, wo ich hin.

00:48:53 **spkr-005**

Sind die Menschen schon wieder sehr viel individuell unterwegs und der hat ja die haben jetzt ja irgendwo ich warten gebrochen die Sicht leistet es auch oder.

00:49:05 **spkr-003**

Der Verbind einfach eine Tage für sich fort da geben viel nur hin und her.

00:49:12 **spkr-004**

Weil anderen Orten auf der Pflege Frauen sind froh, wenn Sie mit anderen an die Listen sind und sind froh, wenn man mit Ihnen sind oder spielen oder oder vorlesen, was was also hier wird der Mensch in seiner Entwicklung.

00:49:24 **spkr-005**

Vielmehr hä, ist standardisiert ein Bezug über den Haushalt sind einer möglich ja oder Leben weiss was die Menschen brauchen, sondern hier ist man sehr viel individuell unterwegs. Da muss man sehr viel auf die einzeln schauen, was was wir da haben wir in VD die kennen wir. Sie haben individuell Kander-Erscheinung-V.A. und was am Schluss. Die ist die Mobilität GF oder in dem Sinn nochmal hier will, wo Menschen sehr Ort fest sind, wo Menschen viele Stunden des Tages auch im Welt förmigen oder im Stuhl die selbst auch. Und da ist natürlich wieder eine andere Frage. Das ist jetzt bloss im Verleitung und was einfach so Gewalt haben für uns v.a. angezogen ist V.A.-Teil einer Gemeinschaft sein, denn Feger ist ein spezielles Modell auf einer Station haben wir acht Bewohner der in einer ja nicht, dass die Gemeinschaft, wenn Sie jemanden wenn Sie selbst auch.

00:50:40 **spkr-003**

Oder wenn Sie Sie sagen ja auch über Klagen, ich weiss nicht, weil jeder bei den Menschenimmobilier dann also es sind nicht nur die Dinger, wenn es dieser Universität fehlt, wenn wir schon Immung gelehrt und in der Umgebung leben in einem Einzel oder Zweierzimmer an. Wie viele Stunden des Tages ist ja rein ja. Genau das versuchen wir zu verhindern.

00:51:02 **spkr-007**

Weil man hat sich umgebracht am Tag, als sie ihm das Auto Peri weg behalten haben, weil das für ihn nicht 1 ein Eingriff in der Selbstständigkeit war oder das nicht einmal ja.

00:51:18 **spkr-003**

Er geht oder diesen Entscheid.

00:51:22 **spkr-002**

Ja ja klar klar ja also ich habe es natürlich speziell.

00:51:29 **spkr-006**

Ja schon so aber.

00:51:34 **spkr-003**

Sie haben Postkarten, dann wäre viele Menschen den Sau lieber Bring ist herum also das ist der WR der, weil die meisten wenn ich schon da also das ist jetzt wo meine Interpretation den Zeitpunkt Verpasse ja aha, das das zentral.

00:51:51 **spkr-004**

Ihr am fünf Liste gehen.

00:51:55 **spkr-003**

Ich finde natürlich z.B. so wie das Lehrer ist bringen wo. Und ich merke bei den ich irgend einfach mal am Leben und mache dir das nicht mal.

00:52:08 **spkr-004**

Ich bis mal.

00:52:19 **spkr-003**

Sind Sie Kran, was spinnst du? Ich bin da nicht Kran, also deine Krankheitseinsicht für sich selbst geht ja verloren mit Leit ja und dann bringen wir sie schlimmer ja gut. Sie wollte.

00:52:34 **spkr-002**

Sie haben die Postkarten erwähnt i wäre es vorstellbar, dass man diese Postkarten in Form der Wort well Reality anschaut nein entfernt der C.

00:52:46 **spkr-003**

Die mask Gelder bestehen interessant und zusammen ist das Einschreiben gegenüber Saison und wie so sagen die Maske, wenn ich schien, weil die alleine im Zimmer also wenig stehen was.

00:52:57 **spkr-005**

Dann sind Sie nach zwei Min. stehen Sie auf und gehen Spass hier irgendwo wo ist die meine.

00:53:04 **spkr-007**

Aber Sie kennen oder Work-Land, die angeboten sind.

00:53:12 **spkr-003**

Und es gibt wirklich um Glaube.

00:53:14 **spkr-004**

Nein, nein ist, kann ich überhaupt nichts beweisen.

00:53:18 **spkr-003**

Ich glaube nicht, und wenn wenn ich so eine klare Aussage mache, nein, dann ist es ja klar, dass damit immer der grösste Teil der Menschengemeinde ist, wo nicht alle sprechen. Aber ich glaube nicht, dass die virtual Reality ist, sage im künstliche Welt. Das die auf die Gesamtpopulation der Menschen mit der Welt sich das was nicht eingegangen. Älter das ist also meiner Sicht muss der wie gesagt viele Menschen eine Menschen z.B. Inzwischen Landschaften. Sie kennen das, wenn Sie schon diese Video-Projekt Projektion kennen, dann kennen Sie lieber ansprechen, dass dann die wenn ich die wiederum dann das bin.

00:54:02 **spkr-004**

Die die Projektionenerwähnung, dann wissen Sie das Beispiel die Hennen des Bahnhaupt heisst es ist im Augenziel, hä und damit Sie oder. Weil wenn ich glaube, dass es wirklich eine Muse bringt, sondern wenn dass es wenn diese Institution das Macht und die Menschen sind dann aber Halbstunden da und schauen in die Landschaft oh, dann ist das so.

00:54:32 **spkr-003**

In zweiter Name für uns, warum wir so was nicht nutzen wollen, ist die damit vorgegangen. Die Lügen, wie lange der stimmt.

00:54:45 **spkr-002**

Also die sind die die.

00:54:48 **spkr-004**

Mal eine Realität, das ist ein Mensch, nicht also Vorspiele.

00:54:53 **spkr-003**

Ob sie das wäre mal Losbürger oder eben auch weniger Mensch oder die schafft nicht ganz gros im Fernsehen, weil Abend sind zehn vor zehn Tagesschau. Ein weiteren Dargestellte waren wirklich 2/2 sehn sehr aus dem Zug und die Wahnfrage gestaltet, wie das Zugfenster unterliegt diese.

00:55:12 **spkr-004**

Und ich glaube auch wenn ich ihn explizit sage, Herr neuer, ich bringe sie, können wir es mit dem Zug nach Berg Halen, wenn ich jeder nur auf diesen Stuhl passiere, vermissee ich enorme gibt eine Botschaft, dass das jetzt ein Zug ist.

00:55:25 **spkr-003**

Und wir wollen, das haben wir einfach mal so viele haben, wir haben das Überbeziehung geredet. Wir glauben nicht, dass wir eine Beziehung, die wir nicht weilen.

00:55:35 **spkr-005**
Fliegen.

00:55:37 **spkr-002**
Aber vielleicht.

00:55:39 **spkr-007**
Ist das ja ein A Schub für ein Gespräch und damit ein Erlebnis und damit ist die Beziehung.

00:55:47 **spkr-003**
Beliebt dann das, wenn dann die Beziehung aus dem stach finden werde. Ich spiele als Betreue mit in diesen S Zug.

00:55:55 **spkr-004**
Und in der Herr Meier Sage: ah, schauen Sie mal da, was unser Chef der eine gute Idee hat, der hat uns noch ein da zwei Kein daraus hingestellt und dann nehmen dann längsten der Läufe noch der Fernseher haben wir würde raus gucken oder Herr Meier hat älter Form. Ja also wird es wenn ich explizit so ausdrücken würde und mich dann zu ihm Sätze und dann in dieser Zweiersitzkombination anderthalb Stunden rein bleibe und mit ihm Rede über das was Ihnen das alles anfällt.

00:56:22 **spkr-003**
Dann stecken Sie im Vordergrund ist Glaube aber nicht, dass diese.

00:56:28 **spkr-007**
Das weiss ich nicht das.

00:56:31 **spkr-004**
Gehen Sie dann hin und schauen Sie sich das an? So wissen wahrscheinlich, ich glaube eher, dass das Angebot es gab v.a.

00:56:38 **spkr-005**
Ja.

00:56:41 **spkr-003**
Schmelzer Schmelzer und was halt Schmelzer gemacht hast du nicht Kassenschluss dieser voller Bereich war nicht der hat mal in irgendein Video gemacht also er mir auf dem Video gezeigt mit seiner vitale er kommt dann. Er kommt Ideen, Raum Ur sprich vom Bildschirm.

00:57:06 **spkr-004**
Ach guten Tag schön, dass sie da sind, freuen mich, dass sie dass wir schon besuchen wollen, ja Schulen so.

00:57:21 **spkr-003**
Und dieses dieses Video oder diese Installation, die gut ist, wurde dargestellt, dass man doch Menschen mit Demenz dann doch erzielt haben und dass die anderthalb Stunden sind. Ist etwas nicht. Und die Mitarbeiten können etwas haben ist.

00:57:41 **spkr-005**
Das muss ich nicht.

00:57:42 **spkr-006**
Okay, das bestehen.

00:57:48 **spkr-003**
Mit einer künstlichen Welt beschäftigen. Die können zwischen Dinge etwas vermitteln oder zufriedene. Eben wenn Sie zufrieden sind. Es ist ja eigentlich was schön ist, aber es widerstehen, wie ich denke jetzt wieder, dass heute Beziehung nach Beziehung zu gestalten.

00:58:13 **spkr-005**
Genau in der Linie.

00:58:16 **spkr-003**
Einer ist glaube und auch hoffen, dass der andere in seiner Aussage ehrlich ist, ist einfach wie warten, dass sie unsere Beziehung wann ist wenn ich erfahren oder ich spüre das ist angeblich, dass dann eine Beziehung eine grosse unter das und ich glaube je dass wir sagen dürfen wir die Menschen mit dem wenn Sie merken es wir nicht das wir so weggegeben, das dürfen wir einfach nicht denken. Wir dürfen ich denke ja merkst du nicht also kann ich es machen nein, wir wollen mit den Menschen so umgehen wie wir das selbst verant erwarten und wir wollen nicht auf Lügen oder eben auf künstliche Welten und wir wollen nichts künstliches, also echt verkaufen. Vielleicht schon vor 18 Jahren kennen Sie dieses Beispiel.

00:59:20 **spkr-004**
Wir brauchen den da so eine Bushaltestelle, weil ein Bewohner, der immer nach Hause will, aha, ja, wissen Sie die richtigen Nationsbushaltestellen, dann können Sie Martin in fünf Min. der Busses Herr Meier, es ist in dem Moment sehr zufrieden. Sie ist so Frage Klima hat und auf den Bus der wo sie kommt hin und der Beh. Herr Meier vergesse, dass er da.

00:59:38 **spkr-003**
Da könnte man sagen, das ist doch im Moment ein Erfolg, die Abhänge nicht ist es im Moment ein Erfolg, aber Sie sind auch sehr Medien ist einfach wie du ja.

00:59:49 **spkr-007**
Dies ist Dilemma von der eins ist Kabel mit Personen, die beispielsweise ja die Partner von wurden haben und traurig darüber sind sagen wir sind das denen oder sagen wir uns nicht weil löst man damit immer wieder den gleichen komme raus wenn man der ähnlich ist, also dieses tragen Trauen wird dann immer wieder Durchleben oder sagt man nichts. Nicht dieser Tower auszulösen.

01:00:19 **spkr-003**
Also aktuell also gut und sie wie wie immer wie ist es individuell und wenn bei uns in Bewohner ist, die er schon zehn Jahre nicht mehr als einer Frau gefragt hat und die Frau auch schon zehn Jahre nicht mehr zu Besuch gegangen und wir würden ja aus irgendeinem Grund erfahren, dass die Frau gestorben ist, dann denke ich, dann dürften wir darüber nachdenken, ob wir diese Information weitergeben, weil sie wahrscheinlich in dem Leben des Menschen keine Relevanz mehr das ist wenn aber in Ehefrau i oder Emanuel oder die Tochter haben wir auch schon einmal regelmässig zu besuchen kam wo das wo ein Bild da aber dass ich es weiss ich auch noch gegenseitig kenne das war noch eine Beziehung stattfinden und die Ehefrau stirbt. Der muss der das Wissen davon sind wir Überzeit. Vor einiger Zeit ist in die Mutter 1 eines bei uns leben junger Mann mit so wie 21 der weil sehr enge Beziehung zu seine Mutter hatte und die Mutter selbst hatte Krebs und hat sich schon entschieden mit Dick Metas aus dem Leben zu sprechen.

01:01:27 **spkr-003**
Vorher informiert wir wo dann nachher informiert aber Tod trauisch wie die alle sehen wir was sie unter stirbt. Die Banden zumindest äusserlich übernehmen oder und ich glaube nicht, dass wir eine Ehefrau erklär, dass hier hin Mann zu Hause gestorben ist, dass die die nächsten zehn Jahre jeden Tag neu in die neu erste Traue hinein fällt ja sondern das auch diese Trauerzeit das hat diese Traue auch in der Demenz irgendwie wieder einen Lauf nimmt ja und ich bin der Mann.